

Gründung im Schnellgang

Römerschlachtfeld am Harzhorn hat nun einen Förderverein

Willershäuser – Das Römerschlachtfeld am Harzhorn inhaltlich und finanziell zu unterstützen, hat sich der neue Förderverein auf die Fahne geschrieben, der sich Gründonnerstag gegründet hat. Mit genügend Abstand hatten sich dazu 16 Interessierte zur Gründungsversammlung in der Willershäuser Auetalhalle getroffen. Nach nur 20 Minuten war der Verein gegründet, ein Vorstand gewählt, die Satzung beschlossen und die Versammlung beendet.

„Wir haben mehrere Monate die Versammlung vorbereitet, erhielten wegen der Pandemie erst am 29. März die Erlaubnis des Kalefelder Ordnungsamtes zur Präsenzversammlung“, sagte ein erleichterter Herbert Bredthauer, der die Versammlung moderierte. Zusammen mit zwei Dutzend Guides (Gästeführern), die seit Langem am Harzhorn aktiv sind, habe er die Notwendigkeit eines Fördervereins erkannt. Mit sechs Mitstreitern habe er die Versammlung vorbereitet.



Unterstützung fürs Harzhorn: Dem Vorstand des neuen Fördervereins gehören (von links) Volker Habel, Loni Meinecke, Irene Söffker, Herbert Bredthauer, Heidi Meyer und Karl-Heinz Schlüter an.

FOTO: ROLAND SCHRADER

Schließlich wurde der Oldershäuser einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Dem geschäftsführenden Vorstand gehören ferner seine Stellvertreterin Irene Söffker (Bad Gandersheim) und Schriftführer Karl-Heinz Schlüter (Göttingen) an. Als Beisitzer fungieren Loni Meinecke (Ackenhausen), Heidi Meyer (Bad Gandersheim) und Volker Habel (Opperhausen). Dem Ehrenrat gehören Ludolf von Oldershausen (Ol-

dershausen), Jens Meyer (Kalefeld) und Lyane Herrmann (Einbeck) an.

Der erste Schritt ist nun die Eintragung des Fördervereins am Registergericht und danach die Beantragung der Gemeinnützigkeit. Der Verein will laut des Vorsitzenden Spender und Sponsoren suchen, um das Römerschlachtfeld zu unterstützen. Als ein wichtiges Ziel nannte er den Bau einer Wasserleitung zum Infogebäude am Harzhorn.

Der Verein will auch Sprachrohr für die 25 Guides sein, von denen die dienstältesten seit 2010 aktiv sind.

Wer den Verein beitreten oder unterstützen will, erhält Informationen auf der Internetseite harzhorn.net sowie auf [facebook/harzhorn](https://facebook.com/harzhorn) und [instagram/harzhorn](https://instagram.com/harzhorn). Führungen finden auch während der Pandemie statt. Sie können auch im Internet unter roemerschlachtamharzhorn.de gebucht werden.